

PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 26. April 2018

Aktion Stadtradeln 2018:

Steinburg radelt für den Klimaschutz

Steinburg ist wieder dabei: Vom 05. bis zum 25. Mai werden im Rahmen der Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ eifrig Fahrradkilometer gesammelt.

„Im letzten Jahr war für unseren Kreis Premiere, 26 Teams waren 2017 beim ersten Steinburger Stadtradeln dabei, sind insgesamt 67.652,4 Kilometer geradelt und haben 9,6 Tonnen CO² vermieden.“ erzählt Peter Labendowicz, Kreispräsident und Schirmherr der Aktion. „Das sind beeindruckende Zahlen, die wir in diesem Jahr aber noch toppen wollen. Unser Ziel ist es, dass sich bei der diesjährigen Aktion - mindestens - 5000 SteinburgerInnen fürs Klima aufs Rad schwingen.“

Das sind ungefähr zehnmal so viele TeilnehmerInnen wie im letzten Jahr. Ist das zu schaffen? Steinburgs Klimaschutzbeauftragte Sandra Ludwig ist zuversichtlich: „Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um tolle Preise und natürlich in erster Linie um einen Beitrag zum Umweltschutz. Mitmachen können Vereine, Unternehmen und andere Institutionen, KommunalpolitikerInnen, Schulklassen und selbstverständlich Privatpersonen – alle, die im Kreis Steinburg wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein aktiv sind. Sie können eigene Teams anmelden oder sich einem Team anschließen. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team!“

Und es gibt noch einen zusätzlichen Anreiz: In diesem Jahr haben alle Steinburger Schulen die Möglichkeit, in der Sonderkategorie „Klimawald-Schule“ teilzunehmen. Die drei Schulen, die am meisten Kilometer je Teilnehmer sammeln, gewinnen einen Sonderpreis für schuleigene Verwendung rund um Umwelt- und Klimaschutz. Die Preisgelder in Höhe von 50, 100 und 200 Euro werden durch die gemeinnützige Stiftung Klimawald gestiftet. „Ich hoffe, dass sich ganz viele Schulteams beteiligen werden,“ so Sandra Ludwig. „Und wenn dann nicht nur mit dem Rad zur Schule gefahren wird, sondern Radtouren gemacht oder das Projekt »Schulweg ohne Auto« veranstaltet wird, kommen bestimmt eine Menge Radkilometer zusammen.“

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Britta Glatki

Zimmer
231

Kontakt
Telefon: 04821/69 487
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/69 231

E-Mail:
b.glatki@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



Das Stadtradeln 2017 hat übrigens auch Peter Labendowicz inspiriert und motiviert. „Ich gebe zu, dass ich bis dahin bekennender Schönwetter- und »Sonntags-zum-Bäcker«-Radfahrer war. Jetzt planen meine Frau und ich, uns Mogelräder, die auch unter dem Namen E-Bike bekannt sind, anzuschaffen. Natürlich wird der Motor nur für die wirklich großen Steigungen - vor allem in der Wilstermarsch – genutzt,“ meint der Schirmherr schmunzelnd.

Anmelden zum Steinburger Stadtradeln ist ganz einfach: Registrieren Sie sich unbedingt unter

<https://www.stadtradeln.de/registrieren/>

Bundesland: Schleswig-Holstein

Kommune: Kreis Steinburg

Wählen sie ein vorhandenes Team oder - besser noch - gründen Sie Ihr eigenen Team.

Spielregeln finden Sie unter:

<https://www.stadtradeln.de/spielregeln/>

Rund 20 Teams haben sich schon angemeldet, aber da ist noch viel Luft nach oben. Auftakt zum Steinburger Stadtradeln 2018 ist am 03. Mai 2018, um 15.00 Uhr, an der Wilhelm-Käber-Schule in Hohenlockstedt, Birkenallee 9. Dass die Wilhelm-Käber-Schule in Hohenlockstedt ausgewählt wurde, hat einen besonderen Grund: Die WKS wurde im Oktober 2017 zur zweiten Klimawald-Schule Deutschlands gewidmet. „Ab ca. 16.15 Uhr wird es eine kleine Fahrradtour mit dem ADFC durch den Ort geben, die an der Schule starten und enden wird,“ erläutert Sandra Ludwig. „Wenn sie an der Tour teilnehmen möchten, bringen Sie bitte ein Fahrrad mit!“

21 Tage lang gilt es, beim Stadtradeln Kreis Steinburg 2018 in die Pedale zu treten – für den Klimaschutz, für die eigene Gesundheit, um ein Zeichen für mehr Radverkehr zu setzen, um unseren Kreis noch lebenswerter zu machen.

„Es geht um ein bisschen mehr Lebensqualität. Wo die Radkilometer zurückgelegt werden ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze. Zugelassen sind übrigens auch Pedelecs bis 250 Watt,“ so Schirmherr Labendowicz. „Ich wünsche mir, dass ganz viele SteinburgerInnen sich mit uns engagieren. Herzlichen Dank sage ich bei dieser Gelegenheit den Sponsoren, die die Aktion, bei der es ja auch etwas zu gewinnen gibt, engagiert unterstützen.“

Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnis e.V., einem Bündnis klimaschutz-aktiver Kommunen aus ganz Europa. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anlage: Foto



Sie sind beim Stadtradeln dabei:
Agathe Wichmann, Peter Labendowicz, Kora Fehlber und Sandra Ludwig
(Foto: Britta Glatki)